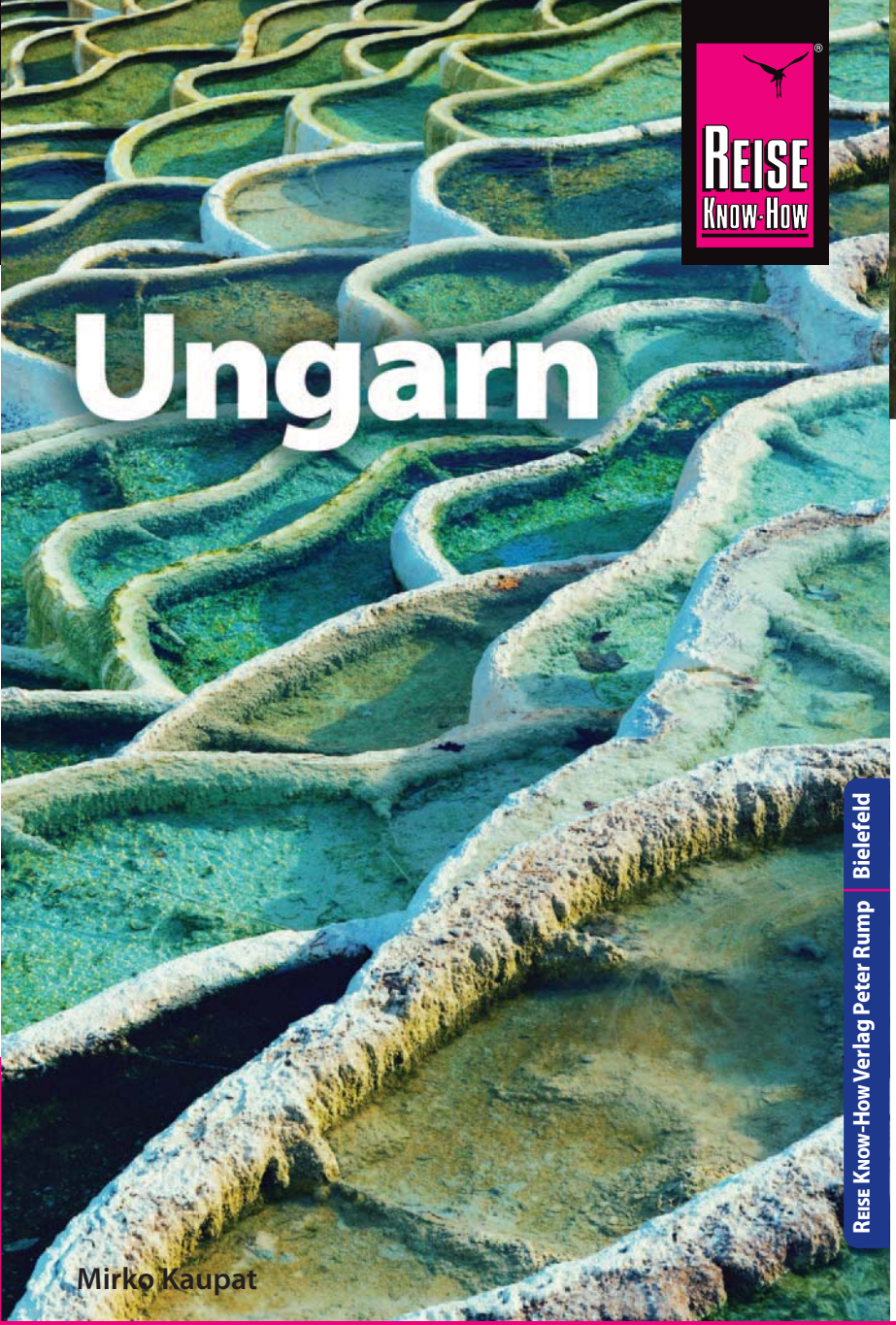


REISE KNOW-HOW

Ungarn

Mirko Kaupat

Reise Know-How Verlag Peter Rump Bielefeld

Handbuch für individuelles Entdecken

TIPPS

Altstadt über der Altstadt:
das historische Budaer Burgviertel von Budapest | 32

Urige Gassen, hohes Schloss, gewaltige Kathedrale:
Szentendre, Visegrád und Esztergom am malerischen Donauknie | 106, 113 und 118

Von Hinterhof zu Hinterhof:
die Reize Soprons auf besondere Weise entdecken | 136

Mit den Graurindern auf Du und Du:
die naturbelassene Donauinsel Szigetköz nördlich von Györ | 177

Einmal das „ungarische Meer" umkreisen:
per Fahrrad, Zug oder Auto rund um den Balaton | 202

Ganzjähriges Freibad mit Heilwirkung:
der Thermalsee von Hévíz wird nie kälter als 24 Grad | 209

Auf türkischen und frühchristlichen Spuren:
die Schätze der südungarischen Perle Pécs | 254

Gigantische Tropfstein-Formationen:
das faszinierende Höhlensystem von Aggtelek | 326

Mirko Kaupat

Ungarn

ung135 mk

„Több is veszett Mohácsnál.“
(Bei Mohács haben wir viel mehr verloren.)

Ungarische Redewendung im Sinne von „Ist doch nicht so schlimm“; nimmt Bezug auf die bis heute traumatische Niederlage gegen die Türken im Jahr 1526 nahe der südungarischen Stadt Mohács

Impressum

Mirko Kaupat
Reise Know-How Ungarn

erschienen im Reise Know-How Verlag Peter Rump GmbH
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© Reise Know-How Verlag Peter Rump GmbH
2010, 2013, 2017
4., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2019

Alle Rechte vorbehalten.

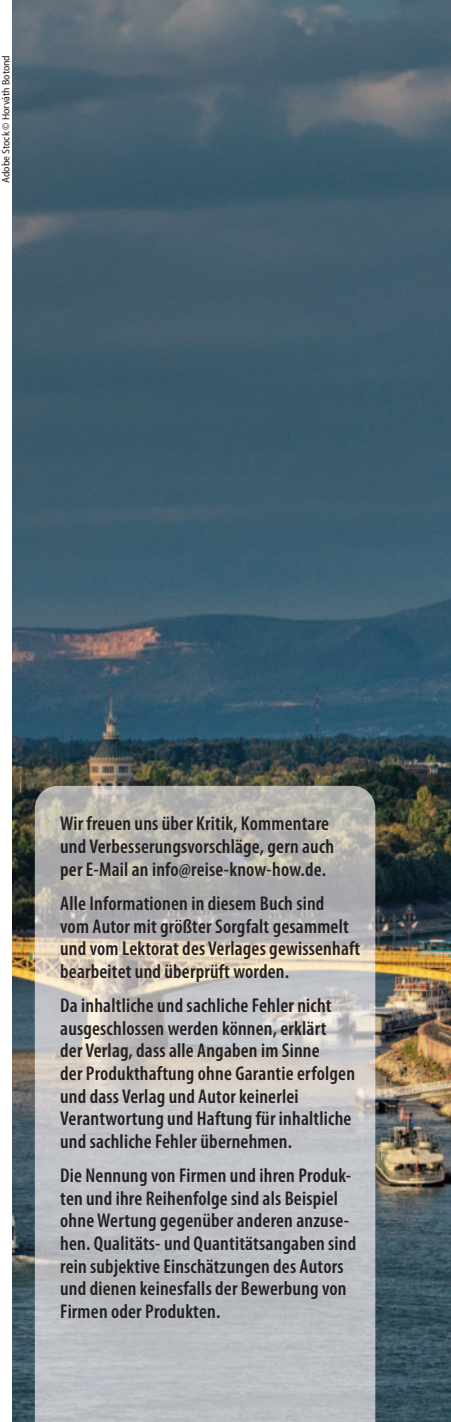
Gestaltung
Umschlag: G. Pawlak, P. Rump (Layout);
Svenja Lutterbeck (Realisierung)
Inhalt: G. Pawlak (Layout),
Svenja Lutterbeck (Realisierung)
Stadtpläne: Cathérine Raisin, der Verlag Übersichtskarten: Kartographie Huber
Fotonachweis: M. Kaupat/A. Milanowska-Kaupat (mk), www.fotolia.com (fo)
Titelfoto: Adobe Stock © JackF
(Motiv: Salzsteinformationen im Thermalbad Egerszalók)

Lektorat: Michael Luck
Lektorat (Aktualisierung): Svenja Lutterbeck

PDF-ISBN 978-3-8317-4801-3

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung Deutschlands, der Schweiz, Österreichs, Belgiens und der Niederlande.

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat, bekommt unsere Bücher auch über unseren Büchershop im Internet:
www.reise-know-how.de



Adobe Stock © Horváth Botond

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge, gern auch per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind vom Autor mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag und Autor keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen des Autors und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.

Mirko Kaupat

UNGARN

Vorwort

Es ist eines dieser wenigen Länder mit echtem **Wiedererkennungswert.** Die meisten Menschen könnten ganz spontan gleich eine Handvoll Stichwörter in den Raum werfen, wenn sie nach Ungarn gefragt werden: Paprika, Gulasch, Salami, Budapest, Plattensee, Puszta, Tokajer und Erlauer Stierblut. Ganz zu schweigen von den Namen, die Literatur- und Musikfans sofort auf der Zunge hätten. Natürlich sind es teilweise auch Klischees, und Ungarn hat noch viel mehr in die Waagschale zu werfen als all das. Dennoch: Für ein solch klares Profil gäben andere Länder viel.

Was macht Ungarn so einzigartig? Mittelgebirge, große Seen und viel gutes Wetter gibt es schließlich auch anderswo. Vielleicht liegt es an der **einzigartigen Stellung des Volkes,** das weder der slawischen, der romanischen noch der germanischen Familie angehört. Es dürfte eigentlich gar nicht mehr bestehen, oft wurde den Ungarn im Laufe der Jahrhunderte schon der Untergang vorhergesagt – genau wie es all ihren verwandten Völkern auch nach und nach passiert ist. Als die Ungarn (Magyaren) vor über tausend Jahren ihr heutiges Land in der

« Das ungarische Parlament mit der Margaretheninsel

⌄ Weinberge am Plattensee

ehemaligen römischen Provinz Pannonien einnahmen, waren sie umringt von fremden Nationen – Slawen, Germanen, Türken. Und sie sind es bis heute geblieben, mit einzigartiger Herkunft und Sprache – auch wenn sie im 21. Jahrhundert in die EU eingebunden und damit Teil der Europäischen Staatengemeinschaft geworden sind. Die Einzigartigkeit brachte also möglicherweise den Drang, sich positiv abzugrenzen, viel Eigenes zu schaffen und es nach außen hin offensiv zu vertreten. Gleichzeitig gab es die gegenläufige Entwicklung: Schon seit dem frühen Mittelalter kamen viele Ausländer nach Ungarn, die meisten von ihnen auf ausdrücklichen Wunsch des Königshauses. Sie emigrierten vor allem aus Schwaben, Sachsen und anderen deutschen Landen, sie waren maßgeblich am Entstehen der Städte und des Handels beteiligt, ja, sie bildeten über lange Jahre die obere Bürgerschicht Ungarns. Hinzu kamen Slowaken, Kroaten, Serben, Bosnier – Menschen all jener Länder, die Ungarn über so lange Zeit hinweg beherrschte.

Adobe Stock © cmfotoworks

Auf der einen Seite stand also die **Isolierung** des Landes, welche die Ungarn in ihrer Geschichte immer wieder schmerzlich erfahren mussten, auf der anderen Seite die starke **Vermischung** der Völker und Konfessionen (der Anteil und der Einfluss der jüdischen Bevölkerung war stets bedeutend). Es wird dieser Zweiklang sein, der Ungarn den starken Charakter und das klare Profil gab.

Die Einwanderer und die vielen Besucher fingen früh damit an, die Welt von der **Schönheit Ungarns** in Kenntnis zu setzen. Zwar fehlen das Meer und himmelhohe Gebirge, dafür ist jeder Reisende fasziniert von den lieblichen Landschaften, der Farbenpracht der Natur, den beeindruckenden Städten und idyllischen Orten mit ihren so zahlreichen kulturellen und geschichtlichen Einflüssen, den Seen mit angenehmen Badetemperaturen im Sommer, der ungarischen Küche und dem Wein, der im Land solch hervorragende Bedingungen zum Reifen vorfindet.

In Ungarn hat man sich schon lange auf die vielen Besucher und Gäste eingestellt: An Restaurants, Hotels, Pensionen, Campingplätzen und den so typischen Privatunterkünften mit dem deutschsprachigen Schild „Zimmer frei“ vor der Tür mangelt es fast nirgendwo. Herausragend sind auch die Möglichkeiten, den Urlaub in Ungarn aktiv und gesund zu verbringen: Neben den natürlichen Ba-

deseen gibt es zahlreiche Hallen- und Freibäder, viele davon mit Wasser aus Heilquellen. Entsprechend groß ist das Angebot an „Wellness"- und Kureinrichtungen. Die Bäder sind ein Erbe der türkischen Herrschaft im Lande, während an den österreichischen Einfluss auf den ersten Blick vor allem die Kaffeehäuser und die leckeren Torten erinnern.

Ganz klein ist das Land der „Magyaren", wie die Ungarn sich gern selbst nennen, zwar nicht, doch die Entfernungen sind nicht allzu groß, die Straßen größtenteils akzeptabel bis gut und die Bahnverbindungen vorbildlich im Vergleich zu anderen ehemals kommunistischen Ländern.

Die Vergangenheit als Arbeiter- und Bauernstaat wird übrigens nicht von allen negativ betrachtet: Viele, besonders Ältere, sehnen sich nach der Zeit des sprichwörtlichen **„Gulaschkommunismus"**, als Ungarn der freiheitlichste aller sozialistischen Staaten war. Immerhin durften Hunderttausende in den 1980er-Jahren sogar in den Westen reisen, die Wirtschaft war teilweise privat organisiert, und den Menschen wurde ihr Leben vom Staat abgesichert. Dennoch, oder gerade deswegen, waren die Ungarn die Ersten, die ihre Grenzen 1989 öffneten – Tausende DDR-Flüchtlinge dankten es ihnen. Der erste Schritt zum Fall der Mauer bzw. des „Eisernen Vorhangs" war getan. Ungarn sicherte sich jahrelang einen Spitzenplatz in der wirtschaftlichen Entwicklung, aus dem Ausland kamen Investoren ebenso zahlreich wie Touristen. Umso schmerzlicher war dann der Einbruch: Die **Wirtschaftskrise** 2008/2009 traf Ungarn besonders hart, zu viel war auf Pump finanziert worden. Der Lebensstandard fiel wieder, die Sehnsucht nach den „guten alten Zeiten" wuchs bei einigen. Hinzu kamen politische und gesellschaftliche Schwierigkeiten: Probleme mit der Minderheit der Sinti und Roma, von vielen als „Zigeuner" beschimpft und verachtet, der Aufstieg der rechtsnationalen Jobbik-Partei, schwerer Krach mit dem Nachbarland Slowakei um die Behandlung der ungarischen Minderheit dort.

Viktor Orbán, erzkonservativ und mit nationalistischen Neigungen, kehrte nach jahrelanger „Verbannung" in der Opposition 2010 wieder als **Premierminister** an die Macht zurück und hält sich dort seither unangefochten. Als die äußerst harte Haltung *Orbáns* in der **Flüchtlingskrise 2015** die Schlagzeilen dominierte, war es endgültig geschehen um das internationale Image des Regierungschefs. Im Jahre 2018 folgte dann die nächste Wahl, die *Orbáns* Partei erneut auf knapp 50 Prozent der Wählerstimmen brachte und ihm wieder zur Zweidrittelmehrheit im Parlament verhalf. Hinzu kommen noch die mit fast 20 Prozent erstarkten Radikalen von der Partei Jobbik. Außer Polen hat Ungarns Regierung kaum noch Freunde in Europa, doch *Orbán* ist ein ausgefuchster Taktierer, der es versteht trotz radikaler Positionen nie ganz den Draht zur EU zu verlieren.

Dennoch: Trotz aller Sorgen überwiegen über ein Vierteljahrhundert nach der großen Wende immer noch die Erfolge: Selbstbestimmung, Demokratie, Mitgliedschaft in EU und NATO.

Mirko Kaupat

Hinweise zur Benutzung

Ungarn wird im vorliegenden Reiseführer im Rahmen acht großer Kapitel vorgestellt: In den **sechs Regionalkapiteln** werden Landschaften, Regionen, Dörfer, Städte und Sehenswürdigkeiten des Landes vorgestellt (beginnend mit der Hauptstadt Budapest und weiter gegen den Uhrzeigersinn von Westen nach Norden). Auf die Karten und Stadtpläne im Buch wird in den jeweiligen Kopfzeilen verwiesen. Die Kapitel orientieren sich nicht immer an den historischen Regionen des Landes (siehe „Geschichte“), sondern in erster Linie an der praktischen Orientierung.

Die **„Praktischen Tipps A–Z“** enthalten alle wichtigen reisepraktischen Empfehlungen für Reisevorbereitung und -durchführung.

In **„Land und Leute“** erfolgt eine kurze Landeskunde mit allen wichtigen Fakten zu Natur, Geschichte, Bevölkerung etc.

Am Ende des Buches finden sich der **Anhang** (Kleine Sprachhilfe, Literaturtipps und Register).

Hinweise zur Benutzung dieses Buches

Preiskategorien der Unterkünfte (pro DZ)

- ① bis 50 €
- ② 50–100 €
- ③ über 100 €

Nicht verpassen!

Die Highlights der Region erkennt man an der **gelben Hinterlegung.**

Mein Tipp: ...

... steht für spezielle Empfehlungen des Autors: abseits der Hauptpfade, persönlicher Geschmack.

Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man besonders gut Natur erleben kann oder Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

Kinder-Tipps

Das Symbol kennzeichnet Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten, an denen auch kleine Ungarn-Urlauber ihre Freude haben werden.

Party-Tipps

Die Discokugel kennzeichnet besonders empfehlenswerte Party-Lokalitäten.

Verweise auf die Stadtpläne

1 Die **farbigen Nummern** in den „Praktischen Tipps“ der Ortsbeschreibungen verweisen auf den jeweiligen Karteneintrag.

Updates nach Redaktionsschluss

Auf der Produktseite dieses Reiseführers in unserem Internetshop finden Sie zusätzliche Informationen und wichtige Änderungen.

Inhalt

Vorwort 4
Hinweise zur Benutzung 7
Exkursverzeichnis 10
Kartenverzeichnis 10
Die Regionen im Überblick 12
Reiserouten 14
Route Nr. 1 14
Route Nr. 2 17
Route Nr. 3 18
Ungarn: Zu jeder Zeit 20
Fünf Orte für Wein 22
Fünfmal Heilwasser 23
Fünf verschiedene Kulturen 24
Fünf Orte zum Zeitvergessen 25

1 Budapest 26

Geschichte 30
Sehenswertes 32
Buda 32
Pest 48
Margaretheninsel 73
Aquincum 75
Óbuda Altstadt 76
Ausflug in die Budaer Berge 77
Höhlen 79
Transport und Verkehr 81
Praktische Tipps 89

2 Budapests Umgebung 102

Szentendre 106
Szentendre-Insel 112
Visegrád 113
Esztergom 118
Schloss Gödöllő 126
Hollókő 129

3 Westungarn 132

Sopron 136
Nagycenk 151
Fertőd 152
Győr 155
Pannonhalma 167
Zirc und die Bakony-Region 172
Pápa 173
Mosonmagyaróvár 175
Donauinsel Szigetköz 177
Kőszeg 180
Szombathely 187
Ják 192
Körmend 193
Wächterregion („Wart“) 194
Zalaegerszeg 197

4 Balaton (Plattensee) und Umgebung 200

Kis-Balaton 207
Hévíz 208
Keszthely 212
Das Nordufer des Balaton 217
Das Südufer des Balaton 229
Veszprém 235
Székesfehérvár 242

5 Südungarn 248

Pécs 254
Szigetvár 267
Harkány 269
Siklós 270
Villány 271
Mohács 272
Szekszárd 273
Kalocsa 274
Dunaföldvár 276

Szeged 278
Die Puszta von Bugac 287
Die Puszta nördlich von Szeged 287
Kecskemét 289

6 Nord- und Ostungarn 292

Eger 298
Nördlich von Eger 316
Östlich von Eger 317
Südlich von Eger 318
Westlich von Eger 319
Miskolc 322
Tropfsteinhöhlen
im Naturpark Aggtelek 326
Lillafüred 331
Der Theiß-See 332
Puszta 336
Hajdúszoboszló 339
Debrecen 340
Tokaj 343

7 Praktische Reisetipps A–Z 348

Anreise 350
Ausrüstung 357
Autofahren 359
Behinderte 364
Camping 364
Einkaufen und Souvenirs 366
Ein- und Ausreise 368
Elektrizität 370
Essen und Trinken 370
Feste und Feiertage 376
Geld 377
Gesundheit 380
Homosexualität 381
Informationen 382
Internet 383
Kinder 386
Kriminalität und Sicherheit 386
Nachtleben 387
Notfälle 387
Öffnungszeiten 389
Orientierung 389
Post 390
Radfahren 391
Reisezeit 393
Sport und Erholung 394
Sprache 396
Telefonieren 397
Uhrzeit 398
Unterkunft 398
Verkehrsmittel 402
Versicherungen 403
Zeitungen und Zeitschriften 405

8 Land und Leute 406

Geografie 408
Klima 409
Fauna und Flora 410
Umwelt und Naturschutz 413
Geschichte 414
Staat und Verwaltung 434
Medien 438
Wirtschaft 440
Tourismus 442
Bevölkerung 443
Religionen 446
Kunst und Kultur 446

9 Anhang 452

Sprachhilfe 454
Literaturtipps 457
Register 462
Der Autor 468

Exkurse

Budapest
Heimisch und doch Fremde – Juden in Ungarn 56

Budapests Umgebung
Donauschwaben – die fast vergessene Minderheit 114
Ein kleines und geheimnisvolles Volk 129

Westungarn
Soproni Kékfrankos 138
Flucht beim „Picknick" – der Anfang vom Ende des Eisernen Vorhangs 148
Wie das Schloss Haydn nervte und inspirierte 153
Hahn und Mondsichel schreckten die Türken 160

Balaton (Plattensee) und Umgebung
Einzigartige Begegnungen im Kalten Krieg 206

Südungarn
Der Einfluss der Türken 257

Nord- und Ostungarn
Puszta in der Hauptrolle 337
Ungarn – Hochburg des Calvinismus 342
Wein der Könige und Päpste 347

Land und Leute
Die Legende der Abstammung von den Hunnen 417

Karten

Ungarn Umschlag vorn
Städte und Regionen im Überblick 12

Übersichtskarten

Balaton (Plattensee) und Umgebung 203
Budapests Umgebung 104
Nord- und Ostungarn 296
Südungarn 252
Westungarn 134
Anreise 351

Stadtpläne

Balatonfüred 226
Budapest Umschlag hinten
Budapest Metro 86
Budapest Zentrum (Pest) 88
Eger 309
Esztergom 122
Győr 158
Kecskemét 289
Keszthely 214
Kőszeg 182
Pécs 258
Sopron 140
Szeged 280
Székesfehérvár 244
Szentendre 108
Szombathely 190
Tokaj 344
Veszprém 238

Der Autor

Mirko Kaupat, Jahrgang 1975, wuchs im niedersächsischen Oldenburg auf. Als Absolvent der Berliner Journalistenschule führte ihn sein beruflicher und privater Weg nach Warschau, wo er seit 2002 lebt und als Autor, Journalist sowie Übersetzer arbeitet. An Ungarn faszinieren ihn nach vielen Reisen dorthin die Vielfalt des Landes, die einmaligen Landschaften und Städte, natürlich auch die ungarische Küche sowie die gesunde Einstellung der Menschen gegenüber Touristen, ohne dass sie die eigene Authentizität verlieren würden.

Mirko Kaupat ist auch Autor des Reiseführers „Lettland" (Teil des Reiseführeres „Baltikum"), der ebenfalls vom Reise Know-How Verlag herausgegeben wurde.

ung230 mk

Danksagung

Sehr dankbar bin ich den vielen Ungarn, sei es in den Informationsbüros, in Museen und Restaurants, im Garten und Wohnzimmer von gewöhnlichen Familien oder auf der Straße, die mir zahllose Fragen beantwortet, Ratschläge gegeben und Geschichten erzählt haben. Besonders verbunden bin ich meiner Kollegin *Emese Szénás-Kucharski,* einer Ungarin in Berlin, die das Manuskript gelesen, wertvolle Hinweise gegeben und unverzichtbare Korrekturen angebracht hat.

Meine Frau *Adriana* ist mit mir über die Jahre gemeinsam durch Ungarn gereist. Ohne ihre aktive, unaufhörliche Mitarbeit und Unterstützung beim Sammeln von Informationen, beim Konzipieren sowie beim Schreiben wäre dieses Buch nicht entstanden.

Zeichenerklärung

- **Übernachtung**
- **Essen und Trinken**
- **Einkaufen**
- **Nachtleben**
- Fußgängerzone
- Touristeninformation
- Sehenswürdigkeit
- Museum
- Burg/Schloss
- Höhle
- Theater/Oper
- Kirche
- Synagoge
- Post
- Krankenhaus
- Busbahnhof
- Bushaltestelle
- Fähranleger
- Hafen